

Hochverehrte Festsektion, Freie Radler,
Unteraegeri

Werte Sportkollegen und Freunde !

Es ist mir heute die Ehre zu Teil geworden, bei Anlass der heutigen schönen Fahnenweihe der verehrten Festsektion "Freie Radler Unteraegeri" im Namen der Patensektion Cham das Wort zu reden.

Mit Freude habe ich diesen Auftrag übernommen. Ihr müsst mir jedoch entschuldigen, wenn ich mich nur kurz fasse und nur in kurzen Zügen den Sinn und die Bedeutung einer Fahnenweihe beleuchte.

Vor kurzer Zeit erhielten wir, der Velo-Club Cham, von der heutigen Festsektion freie Radler Unteraegeri, die schöne und erfreuliche Zuschrift, die Patenstelle bei Anlass ihrer heutigen Fahnenweihe zu übernehmen. Mit grosser Begeisterung und Freude hat der Velo-Club Cham, dieses Ehrenamt übernommen, und nur mit Ungeduld warteten wir auf den heutigen schönen Tag der Fahnenweihe.

Noch nicht ist es ein Jahr, als auch wir, der Velo-Club Cham, vor diesem schönen Feste standen. Noch heute freuen wir uns dieses schönen Tages und mit Stolz schauen wir stets zurück auf dieses schöne Festchen. Doch je länger je mehr erkennen wir auch den Sinn und die Bedeutung einer Fahnenweihe. Grössere Pflichten haben wir uns damit übernommen und nicht minder ist auch die Bedeutung, die Stelle einer Patensektion. Gleich der Taufe eines Neugeborenen ist auch der Sinn einer Fahnenweihe.

Wenn ich Euch, verehrte Festsektion, vor der schönen Festversammlung Euer neues Banner enthülle, so sind wir, der Velo-Club Cham uns der Aufgabe und der Pflichten bewusst, die wir damit übernehmen und Ihr seid versichert, dass wir das vor der grossen Festversammlung gegebene Ehrenwort zu jeder Zeit bereit sind, einzulösen. Der heutige schöne Tag der Fahnenweihe wird auch uns dafür Bürge sein, an Euch verehrte Festsektion ein gutes Patenkind gefunden zu haben. Als Andenken und als Garantie unseres heutigen Bewusstseins überreiche ich Euch im Namen der Patensektion ein Gebinde, einen Becher. Möget Ihr ihn stets in Ehren halten und als Andenken bewahren und möge er Euch stets erinnern an den heutigen, schönen Tag der Fahnenweihe. In diesem Sinne erhebe ich den Becher, zum Wohl und zur Ehre der heutigen Festsektion, der freien Radler "Unteraegeri."

H o c h

H o c h

H o c h

Hochverehrte Festversammelte !

Nocheinmal ist es mir vergönnt am heutigen schönen Fahnenweihfeste im Namen der Patensektion, Euch verehrten Festsektion, ein Gebinde zu überreichen.

Einen Silberkranz, das Symbol treuer Kameradschaft und Kollegialität. Einen Silberkranz, der Euch eine Tochterhand an Euer neu enthülltes Banner Als Erstes heften wird. Wenn man heute auch da und dort die Auffassung hegen mag, einem Velo-Club oder einer Radlervereinigung nur wenig Bedeutung beimessen will, so liegen darin doch tiefere Gedanken. Was ist es heute, was aller Welt weit und breit so Not tut. Das ist die Pflege der Kollegialität und der Kammeradschaft. Nicht Eigennutz und Eigensinn sei unser Ziel. Das sagt uns ja schon der schöne Radlerguss

A l l H e i l !

Möge dieser schöne Grundsatz von allen heute an diesem schönen Fahnenweihfeste so richtig erkannt werden. Denn wo Zwitteracht wächst, da ist das Feld verloren.

Das verehrte Sportkollegen und Freunde, sei der Leit- und Grundgedanke unserer heutigen schönen Fahnenweihe. Möge jeder von Euch nur einen Keim dieses schönen Jdeals mit nach Hause nehmen und beherzigen und möge er blühen und gedeihen, damit Ihr stets mit Freude zurückblicken könnt, auf den heutigen Schönen Tag der Fahnenweihe.

Das ist der Glückwunsch und der Gruss, den ich Euch heute am schönen Tag der Fahnenweihe im Namen der Patensektion, Velo-Club Cham, in das liebe Tal von Aegeri überbringe. Und wenn es uns leider nur kurze Zeit gegönnt ist mit Euch die Freuden des heutigen Schönen Fahnenweihfestes zu teilen, so bleibt doch eines uns zurück, die frohe Erinnerung an den Tag der Fahnenweihe und das Vertrauen auf Euch, verehrte Sportkollegen und Freunde.

Monat Mai, Frühlingsmonat, lass die schönsten Blumen blühen, auf dem Lebenswege dieses jungen Vereins.

Ich habe gesprochen.
